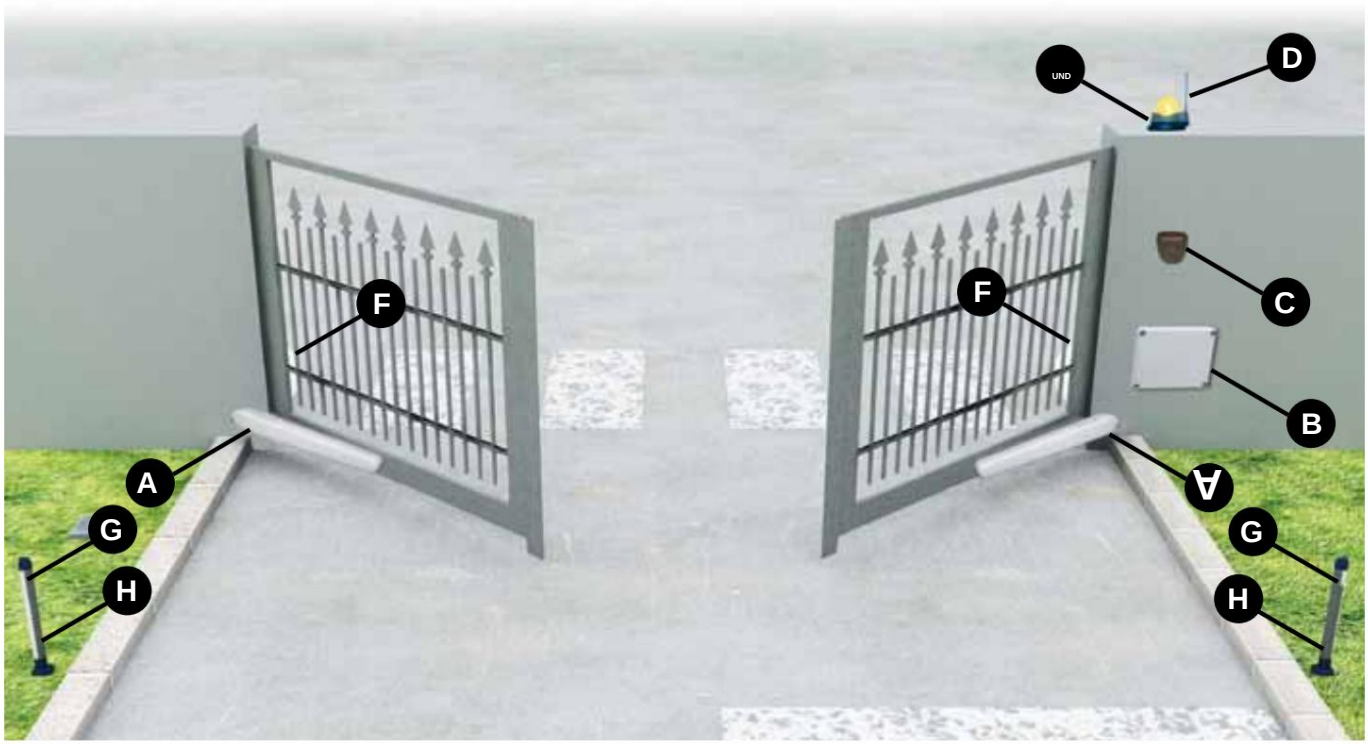
Machine Translated by Google

SYSTEMLAYOUT



A - XTILUS-Getriebemotor
B – Steuereinheit mit Box
C – Schlüsselwähler
D – Abgestimmte Antenne
E – Blinkende Lampe
F - Fotozellen (extern)
G – Fotozellen (intern)
H – Säule für Fotozellen

FEIGE. 1

DE

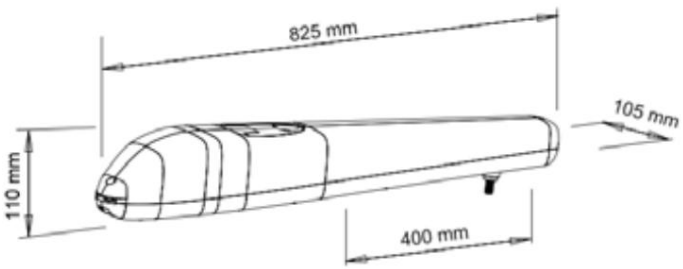
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Selbsthemmende Getriebemotoren für Flügeltore mit einer Flügellänge von bis zu 3,5 Metern.

Die Unumkehrbarkeit dieses Getriebemotors ermöglicht es Ihnen, die Verwendung eines elektrischen Schlosses zu vermeiden und so das Tor effektiv zu schließen.

Der Motor ist durch einen Wärmefühler geschützt, der bei längerem Gebrauch den Betriebszyklus vorübergehend unterbricht.

ACHTUNG: Um die Funktionsweise der Automatisierung zu optimieren, empfehlen wir, die Verlangsamung am Ende der Bewegung zu nutzen.



Maße in mm

TECHNISCHE DATEN		XTILUS	XTILUS 24V
Max. Blattgewicht	Kg	400	350
Max. Blattlänge	M	3,5	3,5
Stromversorgung		230V - 50/60Hz	24Vdc
Strom aufgenommen	A	1	2,5
Motorleistung	IN	200	60
Schleppgeschwindigkeit	MS	0,10	Variable
Stammschlag	mm	400	400
Gewicht des Getriebemotors	Kg	8,5	8,5
Kondensator	µF	8	-
Täglicher Betrieb empfohlen	Nr	150	200
Max. aufeinanderfolgende Vorgänge	Nr	20	45
Service	%	50	80
Entriegelungsgerät für Notfallmanöver		Mit Schlüssel	Mit Schlüssel
Arbeitstemperatur	°C	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55
Schutz	IP	44	44
Durchschnittliche Öffnungszeit	S	20	14 ÷ 22
Maximaler Schub	N	1600	1600

Machine Translated by Google

ÜBERPRÜFUNG VOR DER INSTALLATION

- DAS TOR SOLL SICH REIBUNGSLOS BEWEGEN -

Hinweis: Die Torfunktionen müssen den geltenden Normen und Gesetzen entsprechen. Die Tür/das Tor kann nur dann automatisiert werden, wenn sie sich in einem guten Zustand befindet und der Zustand der Norm EN 12604 entspricht.

- Der Tür-/Torflügel muss keine Fußgängeröffnung haben. Im umgekehrten Fall müssen die entsprechenden Maßnahmen gemäß der Norm EN 12453, Punkt 5.4.1 ergriffen werden (z. B. indem der Betrieb des Motors beim Öffnen der Fußgängeröffnung verhindert wird, indem ein mit dem Sicherheitsmikroschalter verbundener Sicherheitsmikroschalter installiert wird). Bedienfeld).
- Es dürfen keine Einklemmstellen entstehen (z. B. zwischen dem Flügel des geöffneten Tors und dem Zaun).
- Oben am Tor darf kein mechanischer Anschlag vorhanden sein, da mechanische Anschläge nicht sicher genug sind.

Hinweis: Der Flügel muss fest mit den Scharnieren an den Säulen befestigt sein, darf während der Bewegung nicht nachgeben und muss sich reibungsfrei bewegen.

Überprüfen Sie vor der Installation des Motors alle Abmessungen usw.

Zu installierende Teile, die der Norm EN 12453 entsprechen			
BEFEHLSTYP	**VERWENDUNG DES VERSCHLUSSES**		
	Fachkräfte (außerhalb des öffentlichen Bereichs*)	Fachkräfte (Öffentliches Gebiet)	Uneingeschränkte Nutzung
mit bemanntem Betrieb	A	B	nicht möglich
mit sichtbaren Impulsen (z. B. Sensor)	UND	UND	UND
mit nicht sichtbaren Impulsen (z. B. Fernbedienung)	UND	UND	UND
automatisch	UND	UND	UND

* Ein typisches Beispiel sind Fensterläden, die keinen Zugang zu öffentlichen Wegen haben

A: Befehlstaste mit bemanntem Betrieb (d. h. Betrieb solange aktiviert).

B: Schlüsselwahlschalter mit bemannter Bedienung.

E: Fotozellen.

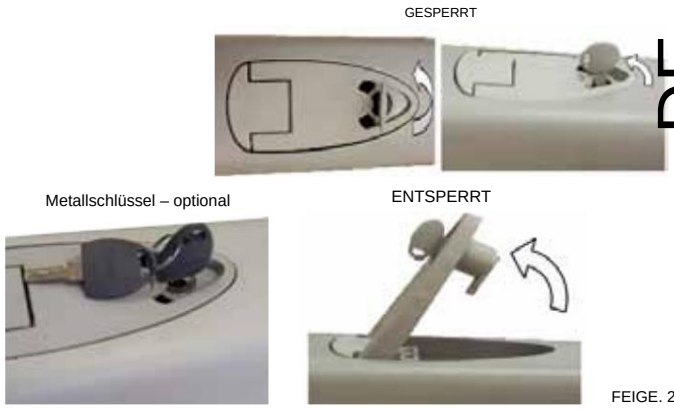
FREIGEBEN

Um das Tor manuell zu bewegen, muss der Getriebemotor entriegelt werden, indem man den Spezialschlüssel einsteckt, ihn um 90° dreht und den Hebel anhebt (Abb. 2).

Um die manuelle Betätigung des Torflügels durchführen zu können, müssen folgende Punkte überprüft werden:

- Dass das Tor mit geeigneten Griffen ausgestattet ist;
- dass diese entsprechenden Griffe so angebracht sind, dass Sicherheitsrisiken für den

Getriebemotor vermieden werden; - Dass die zum Bewegen des Torflügels erforderliche körperliche Kraft nicht höher als 225 N für Türen/Tore für Privatwohnungen und 390 N für Türen/Tore für Gewerbe- und Industriestandorte sein darf (Werte angegeben in 5.3.5 der EN 12453). Norm).



FEIGE. 2

MODALITÄT DER INSTALLATION

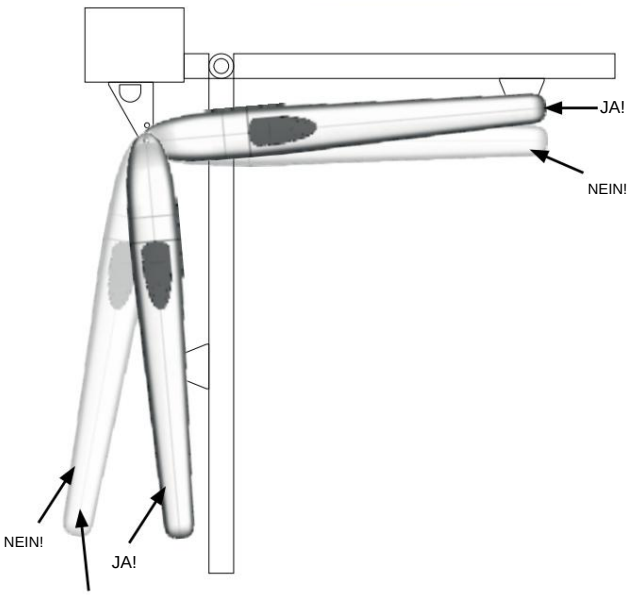
Bevor Sie die mitgelieferten Halterungen befestigen, ermitteln Sie die Koordinaten A und B (Abb. 3) anhand der in Tabelle 1 angegebenen Daten. Diese Daten gelten, wenn sich der Getriebemotor bei geöffnetem Tor in der maximalen Ausfahrposition minus einem Zentimeter des verfügbaren Hubs (CD) befindet geschlossen, um maximale Arbeitseffizienz zu erreichen.

Zur Verankerung des Kolbens verwenden Sie die mitgelieferten Befestigungswinkel.

Hinweis: Die Daten B in der Tabelle in Bezug auf die Einzelwerte A sind als empfohlene Werte zu betrachten.

Legen Sie die zu verwendenden Koordinaten A + B fest: Die Summe der Koordinaten bestimmt den verwendeten Hub CU.

Hinweis: Der genutzte Hub (CU) des Getriebemotors darf niemals gleich oder größer als der verfügbare Hub (CD) sein.

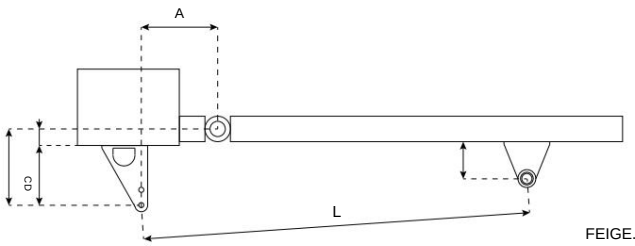


ACHTUNG: In der Öffnungsstellung darf der Winkel nicht negativ sein. Die Installation ist nicht korrekt.

TABELLE 1

WINKEL AB			C	D	UND	L	Mit
110°	130 130		120	10	76	760 260	
	140 140		120	20	76	760 280	
	150 150		120	30	76	760 300	
90° (ohne Endschalter)	160 160		120	40	76	760 320	
	175 175		120	55	76	760 350	
	160 190		120	70	76	760	350
	150 200		120	80	76	760	350

A+B=CU (verwendeter Hub) CD= (maximal verfügbarer Hub)=400 mm



FEIGE. 3

Machine Translated by Google

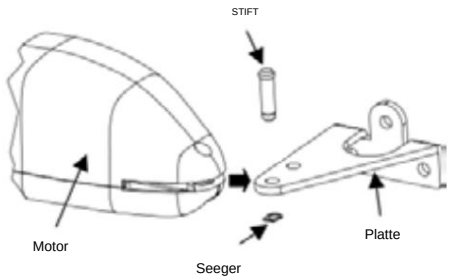
BEFESTIGUNG DER HINTEREN PLATTE AN DER SÄULE

Befestigen Sie die Rückplatte entsprechend den gewünschten Koordinaten an der Säule (Abb. 4).
Falls eine Eisensäule vorhanden ist, schrauben Sie die Platte mit 3 Schrauben M8 direkt an die Säule.

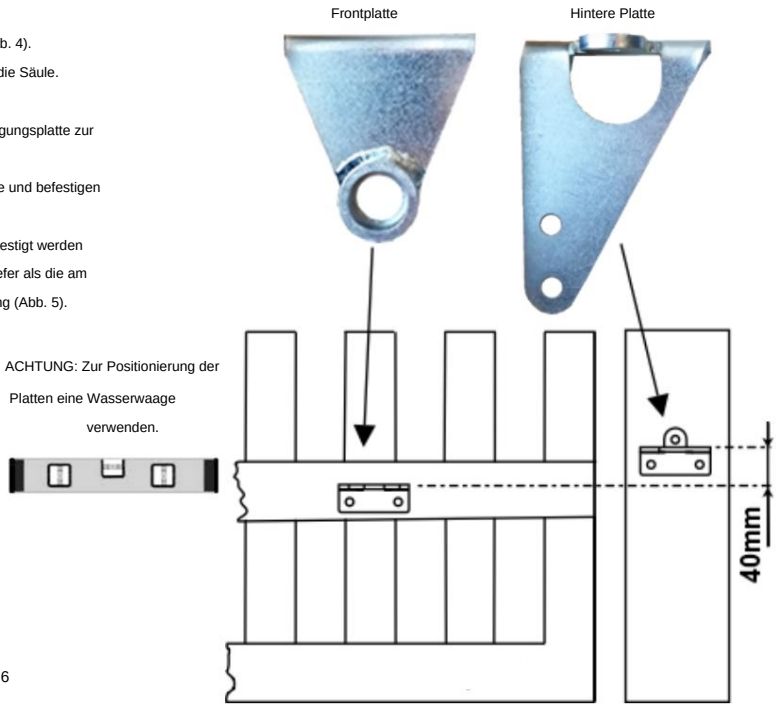
Falls Sie die Halterung an einem Betonpfeiler befestigen müssen, verwenden Sie die Befestigungsplatte zur Befestigung mit 3 Fischer-Schrauben mit Ø 8 mm.

Wenn die Trägerplatte befestigt ist, verankern Sie den hinteren Teil des Kolbens an der Platte und befestigen Sie ihn fest (Abb. 6).

ACHTUNG: Bei der Bestimmung der Höhe über dem Boden, in der die Platte am Pfosten befestigt werden soll (Abb. 4), ist zu beachten, dass die Platte zur Verankerung des Kolbens am Tor 40 mm tiefer als die am Pfosten befestigt werden muss, um eine horizontale Ausrichtung zu gewährleisten Nivellierung (Abb. 5).



FEIGE. 6



FEIGE. 4

FEIGE. 5

BEFESTIGUNG DER FRONTPLATTE AM TOR

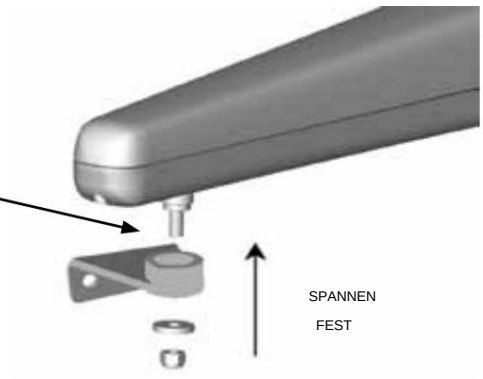
Gehen Sie zur Befestigung der Frontplatte am Flügel wie folgt vor:

1. Montieren Sie die Ankerplatte auf den Kolben. Setzen Sie die Unterlegscheibe ein und ziehen Sie die Schraube fest an (Abb. 7).

ACHTUNG: Vor der Befestigung das Loch in der Frontplatte und die Motorhalterung mit Silikonfett schmieren.

2. Schließen Sie das Tor.
3. Bewegen Sie den Kolben mit der bereits montierten Platte in Richtung Schieber.
4. Bewegen Sie den Vorbau bis zum Anschlag, bewegen Sie ihn anschließend ca. 1 cm zurück und markieren Sie die Position der Platte.
5. Führen Sie den gleichen Vorgang beim Öffnen durch.
6. Wenn die Positionen übereinstimmen, befestigen Sie die Platte am Tor; Andernfalls überarbeiten Sie die Koordinaten A und B (TABELLE 1).

Hinweis: Versuchen Sie während der Installation mehrmals, das Tor zu öffnen und zu schließen. Achten Sie dabei darauf, dass der Getriebemotor das bewegliche Tor nicht berührt



FEIGE. 7

EINSTELLUNG DES MECHANISCHEN ENDSCHALTERS – OPTIONAL

Der Getriebemotor kann optional mit mechanischen Endschaltern beim Öffnen und/oder Schließen ausgestattet sein, wenn das Tor nicht mit einem Bodenanschlag ausgestattet ist (Abb. 8).
Zum Einstellen lösen Sie die Schrauben am Endschalter und verschieben ihn in die gewünschte Position. Verriegeln Sie die Schrauben (Abb. 9).

FEIGE. 8

ABSCHLUSSPRÜFUNG DER INSTALLATION

Bevor Sie mit der elektrischen Verkabelung des Motors fortfahren, überprüfen Sie die korrekte Bewegung des Tors:

1. Entriegeln Sie den Motor und bewegen Sie den Torflügel manuell.
2. Lässt sich der Flügel leicht bewegen, ist die Montage korrekt. Andernfalls schmieren Sie die Scharniere, das Loch in der Frontplatte und den Anhänger des Tors. Überprüfen Sie den korrekten Einbau des Motors.

FEIGE. 9

WARTUNG

Ausschließlich durch Fachkräfte durchzuführen, nachdem die Stromversorgung des Motors unterbrochen wurde.
Schmieren Sie die Scharniere, das Loch in der Frontplatte und den Antrieb des Motors und überprüfen Sie einmal im Jahr die vom Getriebemotor auf das Tor erzeugte Schubkraft.
Schmieren Sie die Mutternschraube alle zwei Jahre mit Silikonfett.

Machine Translated by Google

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	LÖSUNG
Wenn Sie mit der Fernbedienung oder dem Schlüsselschalter einen Befehl geben, öffnet sich das Tor nicht oder der Motor startet nicht.	230 Volt Netzspannung fehlt.	Überprüfen Sie den Hauptschalter.
	Not-Aus vorhanden.	Suchen Sie nach STOP-Selektoren oder -Befehlen. Wenn nicht verwendet, überprüfen Sie die Brücke am STOP-Eingang der Steuereinheit.
	Sicherung durchgebrannt.	Ersetzen Sie ihn durch einen Wert mit demselben Wert.
	Stromkabel des Motors nicht angeschlossen oder defekt.	Schließen Sie das Kabel an die entsprechende Klemmenleiste an oder tauschen Sie es aus.
	Die Fotozelle funktioniert nicht oder der Strahl ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindung und entfernen Sie alle Hindernisse auf dem Balken.
Durch Erteilen eines Befehls mit der Fernbedienung öffnet sich das Tor nicht, es funktioniert jedoch mit dem Schlüsselwähler.	Die Fernbedienung wurde nicht gespeichert oder die Batterie ist leer.	Führen Sie den Lernvorgang der Fernbedienung an der Steuereinheit durch oder ersetzen Sie die Batterie durch eine neue eins.
Das Tor startet, stoppt aber sofort	Das Drehmoment des Motors reicht nicht aus.	Ändern Sie den Wert des Drehmoments im Steuergerät.
	Der Wert der Hindernisempfindlichkeit (falls vorhanden) ist für die Installation nicht geeignet.	Ändern Sie nach Möglichkeit den Wert der Empfindlichkeit im Steuergerät.
Ein Flügel öffnet sich und der andere schließt sich	Die Kabelverbindung ist nicht korrekt.	Führen Sie das Lernen des Hubs mit dem BIOS2 / BIOS2 ECO-Steuergerät durch.
		Den Anschluss des Motorkabels umkehren

DE

TYPISCHER ANSCHLUSS UND KABELABSCHNITT

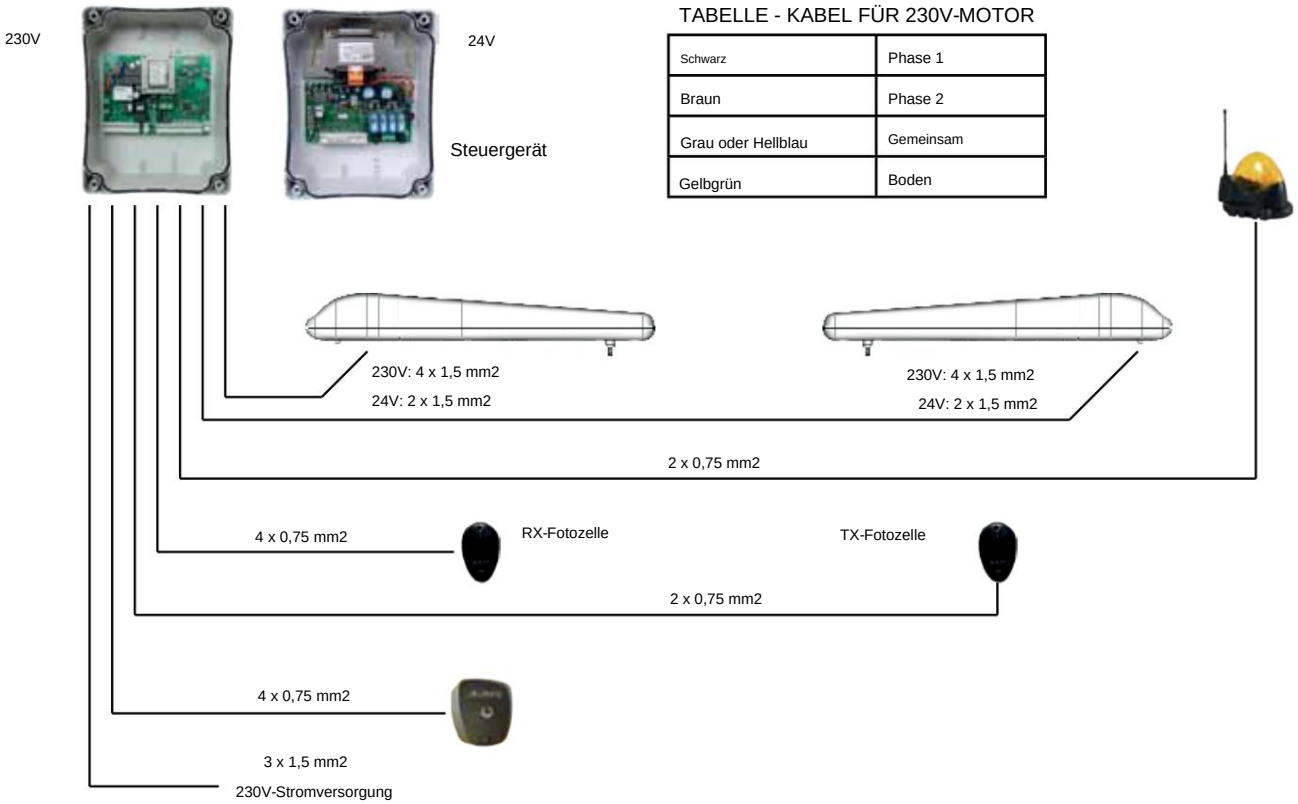


TABELLE - KABEL FÜR 230V-MOTOR

Schwarz	Phase 1
Braun	Phase 2
Grau oder Hellblau	Gemeinsam
Gelbgrün	Boden

GARANTIE

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen gilt die Herstellergarantie ab dem auf dem Produkt eingeprägten Datum und beschränkt sich auf die Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der Teile, die der Hersteller aufgrund minderwertiger Materialien oder Herstellungsfehler als fehlerhaft anerkennt. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden oder Mängel, die durch Fremdeinwirkung, fehlerhafte Wartung, Überlastung, natürliche Abnutzung, falsche Produktauswahl, Montagefehler oder andere Ursachen verursacht werden, die nicht dem Hersteller zuzuschreiben sind. Für Produkte, die unsachgemäß verwendet wurden, besteht keine Garantie oder Reparatur. Die gedruckten Spezifikationen sind nur Richtwerte. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Reichweiteneinbußen oder Fehlfunktionen, die durch Umgebungseinflüsse verursacht werden. Die Haftung des Herstellers für Personenschäden, die durch Unfälle jeglicher Art verursacht werden, die durch unsere fehlerhaften Produkte verursacht wurden, unterliegt ausschließlich der Haftung nach italienischem Recht.